

**Gemeinsamer Antrag
von
CDU / SPD / Grüne / FDP
im Rat der Stadt Essen**

17.10.2022

An den
Oberbürgermeister Herrn Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Stadtentwicklung, -planung und Bauen	20.10.2022	Beratung / Empfehlung
Rat der Stadt Essen	26.10.2022	Entscheidung
Ausschuss für Umwelt, Klima- und Verbraucherschutz	08.11.2022	Kenntnisnahme
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration	15.11.2022	Kenntnisnahme
Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus	22.11.2022	Kenntnisnahme

TOP: Trinkwasserbrunnen in Essen
Hier: Umsetzungskonzept

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,

die Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP beantragen, der Ausschuss für Stadtentwicklung, -planung und Bauen berät und empfiehlt, der Rat der Stadt Essen beschließt und der Ausschuss für Umwelt, Klima- und Verbraucherschutz, der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Integration sowie der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft, Beteiligungen und Tourismus nehmen zur Kenntnis:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, fachbereichsübergreifend sowie in Zusammenarbeit mit den Essener Stadtwerken und unter Einbindung der Bezirksvertretungen ein Umsetzungskonzept für die Sicherstellung einer kostenlosen und öffentlich zugänglichen Trinkwasserversorgung insbesondere für die Sommermonate eines Jahres zu erarbeiten und dabei auch die mögliche Inanspruchnahme von Fördermitteln zu prüfen. Ferner sind die einmaligen und fortlaufenden Kosten auszuweisen.

Begründung:

Trinkwasser ist ein elementares Gut. In Zeiten einer zunehmenden Mobilität, der Urbanisierung und einer notwendigen Attraktivitätssteigerung der Innenstädte muss sich das Angebot an die Menschen in Gänze anpassen. Zudem sichert der Zugang zu kostenlosem Trinkwasser die Versorgung aller Menschen bei

Hitzewellen; und zwar unabhängig von ihrer individuellen Lebens- und Einkommenssituation (somit auch für wohnungslose Menschen).

Sinnvollerweise sind in diese Richtung gehende oder bereits unternommene Planungen aufeinander abzustimmen, sodass vorhandene bzw. noch zu schaffende Infrastruktureinrichtungen einer gemeinsamen Nutzung zugeführt werden können. Dabei sind insbesondere die Planungen zum Konzept zum Aufbau und Betrieb von öffentlichen Toiletten (Antrag 0967/2021/CDU/GRÜNE), zum Handlungskonzept Innenstadt (Antrag 0474/2021/CDU/GRÜNE) und zum Klimaanpassungspolitischen Aktivitätenprogramm (Vorlage 0897/2022/6) einzubeziehen.

Daneben ist ein möglichst breitflächiges und somit für jeden Menschen gut zu erreichendes Angebot anzustreben. Von daher sind auch die bereits existierenden Angebote der Handels- und Gastronomiebetriebe („Refill Deutschland“) mit einzubeziehen bzw. ist gezielt eine Angebotserweiterung (in Abgleich mit den geografischen Angebotsnotwendigkeiten) zu bewerben und das Angebot in die Informationsplattformen der Stadt Essen aufzunehmen.

Das Umsetzungskonzept steht dabei im Einklang mit dem Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2020/2184 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL Vogel Schmutzler-Jäger Schöneweiß